

Medizinische Tierklinik

Direktor: Prof. Dr. Dipl. ECEIM Gerald Fritz Schusser

(03 41) 97 38320

Klinische Veterinärmedizin**Forschungsschwerpunkte****- Innere Medizin: Pferd und Pony**

Faktoren für Prognose bei Kolikpferden mit guter Überlebenschance, Indikation zur Operation und infauster Prognose. Eine multivariate Methode wurde eingesetzt. In einer multizentrischen Untersuchung mit zehn operierenden Pferdekliniken wird der prognostische Wert der ADH und die Korrelation zur Ischämie/Nekrose geprüft, um prae operationem eine gesicherte Aussage treffen zu können. Da weder das Hörvermögen noch das verminderte Hörvermögen beim Pferd charakterisiert sind, werden die otoakustischen Emissionen und Tympanometrie gemessen bzw. durchgeführt. Die Evaluierung der Endoskopie des äußeren Gehörkanales umfasste die Charakterisierung der Normalbefunde und die Beschreibung der krankhaften Veränderungen, die das Hörvermögen beeinträchtigen oder schmerzhaft Zustände im externen Gehörkanal erzeugen können. Eruierung des Einflusses der Otitis externa auf die umgebenden Strukturen.

- Innere Medizin: Wiederkäuer

Gesundheits- und Leistungsstabilisierung im peripartalen Zeitraum:

Der Zusammenhang zwischen Klauenkrankheiten und Stoffwechsel wurde untersucht. Die Spurenelementversorgung bei festliegenden Kühen wurde in Korrelation zu entzündlichen Krankheiten geprüft. Die Bedeutung von Adipokinen für den Stoffwechsel wurde weitergeführt. Bei Schafen im peripartalen Zeitraum wurde die Lipoproteinbedeutung untersucht. Untersuchungen zur Dynamik der Leberverfettung bei Milchkühen. Entwicklung und Überprüfung von nichtinvasiven Methoden zur Erfassung des Leberfettgehaltes bei Milchkühen.

- Chirurgie: Wiederkäuer

Klärung der Ätiologie von Klauen- und Gliedmaßenkrankungen in Milchviehbetrieben. Entwicklung und Überprüfung von praxistauglichen Behandlungsmethoden bei Klauen- und Gliedmaßenkrankungen des Rindes. Entwicklung von minimalinvasiven Diagnose- und Operationstechniken beim Rind.

- Innere Medizin: Schwein

Die Impfung zur Vermeidung von Ebergeruch als Alternative zur Ferkelkastration ohne Anästhesie wurde hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit und des Einflusses auf Schlachtkörper- und Fleischqualität geprüft. Die Prävalenz von Toxoplasmanen, Trichinellen, Salmonellen und Yersinien bei Wildschweinen wurde überprüft. Die Prävalenz von Erregern mit Zoonosepotential wurde bei Schlachtschweinen untersucht. Der Nachweis von PRRS-RNA und –antikörpern in Speichelproben von Schweinen wurde evaluiert.

Bearbeitete Forschungsprojekte

Innere Medizin: Pferd / Medicine in Horses

Faktoren für die Prognose Kolikpferden.

Factors of prognosis for colic horses.

Müller Ch, Recknagel St, Spallek A, Breuer J, Uhlig A, Prof. Dr. G. Schusser (schusser@vmf.uni-leipzig.de),

2273 Pferde wurden analysiert, wobei die korrekten Foktorendiagnose Magenulzera, Krampfkolik und primäre Obstipation einen positiven prädiktiven Wert von 100% des Überlebens hat. Die Faktoren Herzfrequenz von $\geq 120/\text{min}$, Hämatokrit von $\geq 0,61$ l/l oder $\leq 0,18$ l/l bei Pferden mit Dickdarmverlagerung oder Dünndarmileus führten zu einem positiven prädiktiven Wert von 100% der Euthanasie vor Operation.

Weiterführung: ja

Finanzierung: TG 51

Innere Medizin: Pferd / Medicine in Horses

Multizentrische Untersuchung in zehn Pferdekliniken: ADH als prognostischer Faktor beim akuten Kolikpferd mit Strangulationsileus.

Multicentric analysis in ten equine medical centres: ADH as prognostic factor for colic horses with strangulation obstruction.

Köller G, Breitenstein M, Prof. Dr. G. Schusser (schusser@vmf.uni-leipzig.de)

Die Länge des strangulierten Dünndarmes in Kolikpferden korreliert signifikant mit der Höhe der ADH-Aktivität im peripheren Blut. Mit zunehmendem Nekrosegrad des Dün- oder Dickdarmepithels steigt die ADH-Aktivität im peripheren Blut signifikant.

Weiterführung: ja

Finanzierung: Gesellschaft für Pferdemedizin

Innere Medizin: Pferd / Medicine in Horses

Evaluierung der Endoskopiebefunde des externen Gehörkanals.

Evaluation of endoscopic findings in the external ear canal.

Sommerauer S, Prof. Dr. G. Schusser (schusser@vmf.uni-leipzig.de)

Die Verschmutzung, bestehend aus Zerumen in der Pars ossea und aus Staub, Schweiß und Talg in der Pars cartilaginea, haben die Grade I bis III. Eine Verstopfung der Pars ossea sind bei 2/23 Pferden gefunden worden. Bei 21/23 ist das Trommelfell sichtbar. Befunde wie Hämorrhagien oder Erosionen in der Schleimhaut der Pars ossea und Veränderungen mit Ähnlichkeiten zum Osteom, Granulom oder Exostosen sind bei 10/23 Pferden endoskopisch eruiert worden.

Weiterführung: ja

Finanzierung: TG 51

Innere Medizin: Pferd / Medicine in Horses

Histologische Untersuchung der Schleimhaut der Pars ossea des externen Gehörkanals.

Histological findings of the mucosa of the osseous part of the external ear canal.

Eichentopf AM, Prof. Dr. G. Schusser (schusser@vmf.uni-leipzig.de)

Das Epithel der Pars ossea ist ein mehrschichtiges Plattenepithel mit einem klaren Übergang zur äußeren Haut der Pars cartilaginea, wobei keine Schweiß- und keine Talgdrüsen vorhanden sind. Der Kranz am Ende der Pars ossea könnte eine Zusammensetzung von abgeschilferten Epithelzellen der Pars ossea sein. Zerumen ist jedoch das Produkt von Schweiß und Talg.

Weiterführung: ja

Finanzierung: TG 51

Innere Medizin: Pferd / Medicine in Horses

Otitis externa als Ursache der Neuropathie der Kopfnerven und der Tempohyoidosteoarthropathie.

External otitis as a reason of cranial neuropathy and tempohyoid osteoarthropathy.

Eichentopf AM, Prof. Dr. G. Schusser (schusser@vmf.uni-leipzig.de)

Eine beidseitige eitrige Otitis externa war kombiniert mit einer einseitigen Dysfunktion von Vestibular- und Facialisnerv. Dies war kombiniert mit einer ipsilateral Tempohyoidosteoarthropathie, die endoskopisch und röntgenologisch nachweisbar war.

Weiterführung: ja

Finanzierung: TG 51

Innere Medizin: Wiederkäuer / Medicine in Ruminants

Einfluss von Entzündungen auf die Gebärparese bei Kühen

Influence of inflammations on Milk Fever in cows

Prof. Dr. habil. M. Fürll, D. Bäuml (mfuerll@rz.uni-leipzig.de),

Die Ursachen für die Gebärparese (FL) sind weitgehend bekannt. In jüngerer Zeit wird auch der Einfluss immunologischer Faktoren diskutiert. Ziel der Studie war zu prüfen, ob Beziehungen zwischen Festliegen sowie Organentzündungen (Retentio sec, Endometritis) bestehen. Klinisch sowie biochemisch wurden 182 in den ersten drei Tagen (d) post partum (p.p.) festliegende sowie 21 gesunde Fleckviehkühe in 21 Kleinbetrieben der Oberpfalz untersucht. FL mit Ret. sec. hatten höhere Haptoglobin und niedrigere TEAC-, sowie TNFa-Konzentrationen. FL mit Hypophosphatämie hatten signifikant höhere TNFa-Konzentrationen. FL mit Mastitis: hatten die signifikant höchsten TNFa-, Haptoglobin-, FFS- und Kreatinin-Konzentrationen bzw. CK-Aktivitäten. Schlussfolgerungen: Festliegende Kühe zeigen signifikante Beziehungen zwischen Entzündungen (Haptoglobin, TNFa) und Antioxidantien (TEAC). Diese beeinflussen die Ca-Pi-Resorption über TNFa am Darm sowie Zytokine im Knochen.

Weiterführung: nein

Finanzierung: TG 51

Innere Medizin: Wiederkäuer / Medicine in Ruminants

Einfluss von Spurenelementen auf die Gebärparese bei Kühen

Influence of trace elements on Milk Fever in cows

Prof. Dr. habil. M. Fürll, M. Heilig, A. Müller, (mfuerll@rz.uni-leipzig.de)

Die Gebärpause (FL) ist in erster Linie durch Störungen des Ca-Stoffwechsels verursacht. Ziel vorliegender Studie war zu prüfen, ob Spurenelemente ebenfalls ätiologische Bedeutung haben. Es wurden in den ersten drei Tagen (d) post partum (p.p.) 182 festliegende sowie 21 gesunde Fleckviehkühe in 21 Betrieben untersucht. Laborbefunde: Ca, Cholesterol, AP und TEAC waren generell erniedrigt, - Cl erhöht. Die Parameter Mg, Na, K, Cl, J, BHB, GLDH, GGT, Protein und Albumin bewegten sich im physiologischen Bereich ohne signifikante Unterschiede zwischen den Gruppen. FL mit Ret. sec. hatten niedrigere TEAC- und Se-Konzentrationen; FL mit Mastitis hatten die signifikant niedrigsten Zn-, Mn- und Fe-Konzentrationen. Logisch ist ebenfalls, dass diese Kühe mit Ret. sec.- bzw. Mastitis auch die niedrigsten Mn- und Zn-Konzentrationen haben, da beide Spurenelemente antioxidative Eigenschaften besitzen. Diese Situation reflektiert auch die TEAC-Konzentration.

Weiterführung: nein

Finanzierung: TG 51

Innere Medizin: Wiederkäuer / Medicine in Ruminants

Bedeutung von Thrombosen bei Kühen

Significance of thromboses in cows

Prof. Dr. habil. M. Fürll (mfuerll@rz.uni-leipzig.de),

Thrombosen scheinen bei Rindern keine Bedeutung zu haben und sind faktisch unerforscht. Laut Leipziger Sektionsstatistik von 1999 bis 2007 machen Lungen-thrombosen 11% im Sektionsgut aus. Im eigenen Patientengut beträgt der Anteil 10,6%. Sowohl bei Kühen mit rechts- wie auch linksseitiger Dislocatio abomasi dominieren entzündliche Organstörungen die Klinik und den Krankheitsausgang. Sie sind im eigenen Patientengut die Ursache von Kreislaufstörungen, die sich klinisch als typische septikämisch-hypovolämische Schocksymptome manifestieren, begleitet von sinkendem Blut-pH-Wert und BE- sowie steigenden Harnstoff-Konzentrationen. Kühe mit puerperaler Septikämie haben veränderte Gerinnungsfaktoren (Fibrinogen, Faktor XIII, D-Dimere, Procalcitonin) sowie Thrombozytenzahlen. Auf späterem Exitus letalis deuten die sich verschlechternden Thrombozytenzahlen und D-Dimere-, Fibrinogen- sowie Antithrombin-Konzentrationen hin. Für die Prophylaxe ist zu beachten, dass Thrombosen bereits in der Trockenstehphase ihren Ausgangspunkt in Fütterungsmängeln mit Stoffwechselstörungen haben.

Weiterführung: ja

Finanzierung: TG 51

Innere Medizin: Wiederkäuer / Medicine in Ruminants

Spurenelemente bei Kühen während Normal- und Schweregeburten

Trace elements in cows with normal parturition and dystocia

Koeller G, Finn F, Prof. Dr. habil. M. Fürll (mfuerll@rz.uni-leipzig.de)

Spurenelemente im Blut sind mehrheitlich an Trägerproteine gebunden, die sich durch Belastungen im Sinn Akute-Phasen-Reaktion verändern. In einem Bestand mit 1250 Milchkühen und einer Milchleistung von 9037 kg/Jahr wurden an 50 Färsen, untersetzt nach solchen mit Schweregeburten (starker Zughilfe) und Normalgeburten (keine oder leichte Zughilfe) 24 h vor sowie 12, 24 und 48 h post partum die Cu, Se, Fe und Zn sowie Enzyme Coeruloplasmin, GPX, Transferrin, AP und SOD

analysiert. Haptoglobin und Albumin dienen als Stressindikatoren im Sinne Akute-Phasen-Reaktion. Die stärkste Veränderung zeigte Se mit einem schnellen Aktivitätsabfall direkt post partum, die GPX blieb jedoch konstant. Ähnlich schnelle Aktivitätssenkungen waren auch bei Fe sowie Zn zu beobachten.

Weiterführung: nein

Finanzierung: TG 51

Innere Medizin: Wiederkäuer / Medicine in Ruminants

Beziehungen zwischen peripartalem Stoffwechsel und Lipoproteinen bei Mutterschafen

Relationship between metabolism and lipoproteins in the peripartal period in ewes

Flocke, A., Prof. Dr. habil. M. Fürll (mfuerll@rz.uni-leipzig.de)

Das Ziel dieser Arbeit war es, den Lipoproteinstatus zweier Schafrassen zu analysieren und zu prüfen, ob peripartal Unterschiede bei Ein- und Zwillingsträchtigkeiten bestehen. Zusätzlich werden die Endotoxine der Tiere bestimmt und mögliche Zusammenhänge mit der Stoffwechselsituation und dem Lipoproteinstatus evaluiert. Untersucht wurden gesunde einlingsträchtige Merinofleischschafe (MFS1), zwillingssträchtige Merinofleischschafe (MFS2) sowie zwillingssträchtige Schwarzköpfige Fleischschafe (SKF2). Untersucht wurden die Tiere von der 5. Woche a.p. bis eine Woche p.p. Die Lipoproteinkonzentrationen zeigten sich a.p. zunächst regulativ den erhöhten peripartalen Belastungen des Lipidstoffwechsels angepasst, p.p. demonstrierte auch die Abnahme der Lipoproteinkonzentrationen das Ende der lipolytischen Aktivität bei den Schafen. Freies Endotoxin konnte auch bei gesunden Schafen zu jedem Zeitpunkt nachgewiesen, eine gesicherte Korrelation mit der Lipoproteinkonzentration konnte jedoch nicht festgestellt werden.

Weiterführung: nein

Finanzierung: TG 51

Schmerzhafter Eingriffe an den Klauen beim Rind.

Painful interventions in the region of foot in dairy cattle.

Müller, H., Reckardt, M., Becker, J., Steiner, A., Einspanier, A., Prof. Dr. A. Starke (alexander.starke@vetmed.uni-leipzig.de)

Multizentrische Untersuchung zwischen Funktionseinheit Klauentiere und Veterinär-Physiologisches Institut; Wiederkäuerklinik, Vetsuisse Bern und Bundesamt für Veterinärwesen sowie Agroscope Reckenholz-Tänikon, Schweiz.

Die Situation der Klauengesundheit bei Milchkühen ist ungenügend. Derzeit werden schmerzhafter Eingriffe an den Zehen häufig ohne Schmerzausschaltung durchgeführt. Die Auswirkungen einer praxistauglichen Lokalanästhesie beim Behandeln von unkomplizierten Zehendefekten auf den intra- und postoperativen Schmerz sind weiterhin nicht bekannt. In der vorliegenden Studie sollen der Effekt von Lokalanästhesie mit und ohne NSAID bei der Behandlung von schmerzhaften profunden, nicht perforierenden Lederhautentzündungen im Bereich der Klauen auf den peri- und postoperativen Schmerz sowie das postoperative Wohlbefinden beim Rind evaluiert und die Schmerzhaftigkeit des Behandeln derartiger Defekte geprüft werden. Es ist bekannt, dass lahme Rinder weniger Futter aufnehmen und an einer erhöhten Insulinresistenz leiden. Damit wird der Stress am Be-

ginn der Laktation noch potenziert. Ziel der Studie ist es daher zu prüfen, inwieweit über ein optimales Schmerzmanagement die durch eine Klauenerkrankung verursachte Verzehrsdepression, Lipomobilisation und Insulinresistenz beeinflusst werden können.

Weiterführung: ja

Finanzierung: Drittmittel Bundesamt für Veterinärwesen Schweiz, Fa. Boehringer Ingelheim, Fa. Esaote

Dynamik der Leberverfettung bei Milchkühen.

Dynamic of the liver fat content in dairy cows.

Munzel, J., Frank, Y., de Korte, C., Fuhrmann, H., Prof. Dr. A. Starke (alexander.starke@vetmed.uni-leipzig.de)

Multizentrische Untersuchung zwischen Funktionseinheit Klauentiere und Veterinär-Physiologisch-Chemisches Institut, Clinical Physics Laboratory, Radboud University Nijmegen, Netherland. Mit zunehmendem Leberfettgehalt steigt bei Milchkühen das Risiko an einer Leberinsuffizienz. Untersuchungen aus der Humanmedizin zeigen, dass mit zunehmendem Leberfettgehalt sich die Zusammensetzung der Fettfraktionen in den Leberzellen ändert. Nach wie vor stehen noch keine praxistauglichen Methoden zur Verfügung, den Leberfettgehalt nichtinvasiv am Einzeltier sicher zu erfassen. Ziel der Untersuchungen ist es, eine Methode zur Erfassung des Leberfettgehaltes unter Praxisbedingungen zu überprüfen sowie die Dynamik der Zusammensetzung der Fettfraktionen im Lebergewebe bei Milchkühen zu erfassen.

Weiterführung: ja

Finanzierung: TG 51, Drittmittel Fa. Esaote

Morphologische Untersuchungen an Gelenken von Milchrindern.

Morphological examination of joints in dairy cattle.

Jirasek, A., Mülling, C. Prof. Dr. A. Starke (alexander.starke@vetmed.uni-leipzig.de)

Multizentrische Untersuchung zwischen Funktionseinheit Klauentiere und Veterinär-Anatomisches Institut. Die Situation der Klauen- und Gliedmaßengesundheit in Milchkuhbetrieben ist mehr als besorgniserregend. Dabei nehmen Klauenerkrankungen den größten Teil der Lahmheitsursachen ein. Ziel der Untersuchung ist es zu überprüfen, inwieweit Klauenerkrankungen durch Fehlbelastungen infolge von Gelenkerkrankungen verursacht werden können.

Weiterführung: ja

Finanzierung: TG 51

Innere Medizin: Schwein / Internal Medicine in pigs

Schlachtkörperqualität, Fettsäuremuster und Ebergeruchsstoffe von mit Improvac[®] geimpften, chirurgisch kastrierten und intakten männlichen Mastschweinen

Carcass quality, fatty acid composition and parameters of boar taint in Improvac[®] vaccinated, surgical castrated and entire male fatteners

Dr. T. Sattler (tasat@vetmed.uni-leipzig.de), Prof. Dr. F. Schmoll (AGES, Institut für Veterinärmedizinische Untersuchungen, Robert-Koch-Gasse 17, 2340 Mödling, Österreich, friedrich.schmoll@ages.at)

Untersucht wurde der Einfluss unterschiedlicher Zeitpunkte der zweiten Impfung mit Improvac[®] auf Futterverwertung, Schlachtkörperqualität, das Fettsäuremuster sowie Androstenon und Skatol im Rückenfett sowie Hodengewicht männlicher Schlachtschweine im Vergleich zu Kastraten und Ebern. Gegen Ebergeruch geimpfte Schweine wiesen eine bessere Futterverwertung, bessere Schlachtkörperqualität sowie eine günstigere Verteilung der Fettsäuren im Rückenfett auf als Kastraten. Ebergeruchsstoffe waren bei diesen Tieren im Gegensatz zu den Ebern nicht nachweisbar. Das Hodengewicht war signifikant kleiner als bei den Ebern.

Weiterführung: ja

Finanzierung: Drittmittel Pfizer

Innere Medizin: Schwein / Internal Medicine in pigs

Auftreten von Antikörpern gegen Erreger mit zoonotischem Potential bei Wildschweinen – Prevalence of infectious agents with zoonotic capability in wild boars

T. Sattler (tasat@vetmed.uni-leipzig.de), Prof. Dr. F. Schmoll (AGES, Institut für Veterinärmedizinische Untersuchungen, Robert-Koch-Gasse 17, 2340 Mödling, Österreich, friedrich.schmoll@ages.at)

Die epidemiologischen Studien betrafen die serologische Prävalenzforschung von Trichinellen-, Toxoplasmen, Yersinien- und Salmonellenantikörpern in der Wildschweinpopulation. Alle Erreger sind bei Wildschweinen weit verbreitet. Besonders bei Wildschweinen in Gatterhaltung wurden häufig Salmonellen-Antikörper gefunden. Trichinella-Antikörper ließen sich trotz negativem Befund in der Verdauungsprobe häufig bei den Wildschweinen finden.

Weiterführung: ja

Finanzierung: TG 51 und Kooperation mit der AGES, IVET Mödling

Innere Medizin: Schwein / Internal Medicine in pigs

Auftreten von Antikörpern gegen Erreger mit zoonotischem Potential bei Schlachtschweinen – Prevalence of infectious agents with zoonotic capability in fattening pigs

T. Sattler (tasat@vetmed.uni-leipzig.de), Prof. Dr. F. Schmoll (AGES, Institut für Veterinärmedizinische Untersuchungen, Robert-Koch-Gasse 17, 2340 Mödling, Österreich, friedrich.schmoll@ages.at)

1376 Serum- und Fleischsaftproben von Schlachtschweinen aus 73 Betrieben wurden hinsichtlich der Prävalenz von Trichinellen-, Toxoplasmen, Yersinien- und Salmonellenantikörpern mittels unterschiedlicher ELISAs getestet. Die Prävalenz von Toxoplasmen-, Salmonellen- und Yersinienantikörpern war gering, Antikörper traten jedoch bestandsweise gehäuft auf. Antikörper gegen Trichinellen wurden bei den Hausschweinen nicht gefunden.

Weiterführung: ja

Finanzierung: TG 51 und Kooperation mit der AGES, IVET Mödling und Prof. J. Köfer, Veterinärmedizinische Universität Wien

Innere Medizin: Schwein / Internal Medicine in pigs**Vergleichende Untersuchungen von Serum, filter-getrocknetem Blut und Speichel als Probenmaterial zur PRRSV-Diagnostik mittels ELISA und TR-qPCR****Comparative evaluation of serum, filter-dried blood and oral fluid as sample material for PRRSV diagnosis by ELISA and RT-qPCR**

Dr. T. Sattler (tasat@vetmed.uni-leipzig.de), Prof. Dr. F. Schmoll (AGES, Institut für Veterinärmedizinische Untersuchungen, Robert-Koch-Gasse 17, 2340 Mödling, Österreich, friedrich.schmoll@ages.at)

Speichelproben sowie auf Whatman-Paper und FTA-Cards getrocknetes Blut als alternative Probenmaterialien wurden hinsichtlich ihrer Eignung in der PRRSV-Diagnostik getestet. ELISA-Untersuchungen ergaben eine potentielle Eignung von Speichelproben für die PRRSV-Antikörperdiagnostik mittels speziell adaptiertem ELISA-Kit. Weitere Anpassungen auch für filter-getrocknetes Blut sind notwendig. In der PRRSV-RNA-Diagnostik ist Serum nach wie vor den alternativen Probenmaterialien überlegen.

Weiterführung: ja

Finanzierung: Drittmittel: Verein der Freunde und Förderer der Schweinemedizin

2. Wissenschaftliche Veröffentlichungen

Sommerauer S	Muelling CK, Seeger J, Schusser GF	Anatomy and Anaesthesia of the Equine External Ear Canal. <i>Anat Histol Embryol.</i> 2012, 41:395-401
Breuer J	Schusser GF	Establishing a sepsis-score for adult equine patients. <i>Pferdeheilkunde</i> 2012, 28:421-428
Recknagel S	Nicke M, Schusser GF	Diagnostic assessment of peritoneal fluid cytology in horses with abdominal neoplasia. <i>Tierärztl Prax Ausg G Grosstiere Nutztiere.</i> 2012, 40:85-93
Spallek A	Recknagel St, Breuer J, Koeller G, Schusser GF	Influence of laxatives on gastric emptying in healthy Warmblood horses evaluated with the D-xylose absorption test. <i>Berliner und Münchener Tierärztliche Wochenschrift</i> 2012
Schusser GF		Magen-Update. <i>Pferdeheilkunde</i> 2012, 28:483-484
Schusser GF		Fortschritte in der konservativen Kolikbehandlung. <i>Pferdeheilkunde</i> 2012, 28:485-486
Uhlig A	Breuer J, Recknagel S, Spallek A, Müller K, Schusser GF	Bilaterale Facialisparesie. <i>Proceedings 6. Leipziger Tierärztekongress</i> 2012, Band 2, 192-195
Breuer J	Müller U, Schusser GF	Nekrose und Apoptose der Zellen in bronchoalveoläre Lavageflüssigkeit. <i>Proceedings 6. Leipziger Tierärztekongress</i>

		2012, Band 2, 62-63
Köller G	Gomaa N, Schusser GF	Alkoholdehydrogenase (ADH) als Marker für die intestinale Ischämie. Proceedings 6. Leipziger Tierärztekongress 2012, Band 2, 86-89
Spallek A	Köller G, Mattusch J, Recknagel St, Breuer J, Schusser GF	Einfluss der Laxantien auf die Magenentleerung und Elektrolyte. Proceedings 6. Leipziger Tierärztekongress 2012, Band 2, 90-93
Sommerauer S	Schusser GF	Äußerer Gehörkanal: Leitungsanästhesie, Ultraschall und endoskopische Untersuchung. Proceedings 6. Leipziger Tierärztekongress 2012, Band 2, 200-203
Recknagel St	Spallek A, Breuer J, Aupperle H, Kaiser T, Schusser GF	Labormedizin und Histologie bei einem Pferd mit blasenbildender Dermatose. Proceedings 6. Leipziger Tierärztekongress 2012, Band 2, 214-216
Sattler T	Sailer E, Wodak E, Schmoll F	Serologische Erfassung von viralen Infektionskrankheiten in der Wildschweinpopulation in verschiedenen Jagdgebieten Süddeutschlands. Tierärztl Prax 2012, 40: 37-42
Sattler T	Schmoll F	Impfung oder Kastration zur Vermeidung von Ebergeruch – Ergebnisse einer repräsentativen Verbraucherumfrage in Deutschland. J Verbr Lebensm 2012, 7, 117-123, (doi 10.1007/s00003-012-0767-y)
Sattler T	Schmoll F	Haptoglobin and carcass and meat quality in boars vaccinated with Improvac® in comparison to surgical castrated and entire boars. Fleischwirtschaft & Fleischwirtschaft international 2012, 92:109-113
Sattler B	Kranz M, Patt M, Donat CK, Deuther-Conrad W, Hoepping A, Sattler T	Incorporation dosimetry of F-18-Flubatine - Comparison of animal model data with first-in-man results. J Nucl Med 2012, 53 (Supplement 1), 1503
Sattler T	Kauffold J, Jäger J, Nickoll I, Schmoll F	Untersuchungen zum Einsatz von Improvac® bei kryptorchiden Mastebären. 53. Arbeitstagung des AG Lebensmittelhygiene der DVG, 25.-28.9.2012, Garmisch-Partenkirchen
Sattler T	Reisp, K, Berger M, Schmoll F	Trichinella-Antikörpernachweis mittels ELISA bei Wild- und Hausschweinen. 53. Arbeitstagung des AG Lebensmittelhygiene der DVG, 25.-28.9.2012, Garmisch-Partenkirchen
Sattler T	Revilla-	PRRSV diagnostics by RT-PCR and different

	Fernández S, Steinrigl A, Berger M, Schmoll F	ELISA systems in serum and oral fluid of PRRSV vaccinated pigs. 2 nd EAVLD congress, 01-04 July 2012, Kazimierz Dolny, Poland
Sattler T	Sailer E, Schmoll F	Occurrence of antibodies against selected infectious agents with zoonotic potential (Salmonella and Trichinella spp.) in wild boars in some regions in Southern Germany. Proceedings, 4 th European Symposium of Porcine Health Management 25.-27.4.2012, Brugge, Belgien
Schmoll F	Steinrigl A, Revilla-Fernández S, Sattler T	PRRS: Diagnostik - Interpretation – Strategien. Leipziger Blaue Hefte: 6. Leipziger Tierärztekongress Band 3, 2012, 210-212
Sattler T	Revilla-Fernández S, Romanek G, Hofer E, Schmoll F	Mykobakterieninfektion in einer Zuchtsauenherde. Leipziger Blaue Hefte: 6. Leipziger Tierärztekongress Band 3, 2012, 260-262
Wittek T	Fürll M, Grosche A.	Peritoneal inflammatory response to surgical correction of left displaced abomasum using different techniques. Vet Rec. 2012, 171: 594 (doi:10.1136/vr.101107)
Wittek T	Kricziokat J, Fürll M	Subclinical rumen acidosis in cattle - diagnostic value of biochemical parameters measured in venous blood. Wien Tierärztl Mschr. 2012, 99: 251 – 258
Grosche A	Fürll M, Wittek T	Peritoneal fluid analysis in dairy cows with left displaced abomasum and abomasal volvulus. Vet Rec. 2012,170:413 (doi: 10.1136/vr.100)
Albanat W	Hueller A, Fuerll M, Einspanier A, Gottschalk J	Relationship between natal course and metabolic parameters in the peripartal period of the cattle. Reprod. dom anim, 2012, 47(Suppl 2): 11-12
Fürll M		Gibt es Fortschritte bei der Früherkennung und Therapie von Festliegern? Proc. 6. Leipziger Tierärztekongress, 19.-21. Januar 2012, Bd 2, 65-9
Fürll M	Awas A, Fürll B, Pevec T, Ringel K, Röchert D, Saffaf J, Wittek Th	Ist die "Leberschutztherapie" überholt oder noch aktuell? Proc. 6. Leipziger Tierärztekongress, 19.-21. Januar 2012, Bd 2, 120-4
Fürll M	Elbisy E, Flocke A, Haacker K, Kaske M, Kastner A, Richter S	Trächtigkeitstoxikose - was macht die Krankheit kompliziert? Proc. 6. Leipziger Tierärztekongress, 19.-21. Januar 2012, Bd 2, 167-71

Fürll M		Bedeutung, Diagnostik und Therapie von Thrombosen bei Kühen. Proc. Kongress Bund praktizierender Tierärzte, Hannover 2012, 169-79; 978-3-937266-42-8
Bäumli D	Heilig M, Müller A, Fürll M	Beeinflussen Organentzündungen und der Spurenelementstatus das postpartale Festliegen? Proc. 9. Berlin-Brandenburgischer Rindertag, Berlin, 07. bis 09. Oktober 2012, 70-4, 978-3-95404-217-3
Fürll M	Röchert D, J. Saffaf J	Therapy aimed at protecting the liver: obsolete or still up to date? Part 1: Aetiology and character of liver diseases in cows. XXVII th World Buiatrics Congress, Lisbon, 3.-8. Juni, 2012, 53-3
Fürll M	Pevec T, Ringel K	Therapy aimed at protecting the liver: obsolete or still up to date? Part 2: Therapy results in cows with different diseases and liver damages. XXVII th World Buiatrics Congress, Lisbon, 3.-8. Juni, 2012, 53
Goerigk D	Unterseher A, Fürll M	Cell morphology of adipocytes in periparturient cows with or without lipolysis. XXVII th World Buiatrics Congress, Lisbon, 3.-8. Juni, 2012, XXVII th World Buiatrics Congress, Lisbon, 3.-8. Juni, 2012, 49-50
Wilhelm K	Wilhelm J, Fürll M	Subclinical laminitis in dairy cattle – Thermographic examination of the claw and relations to energy metabolism. XXVII th World Buiatrics Congress, Lisbon, 3.-8. Juni, 2012, 75
Fürll M	Arndt K, Goerigk D	Vitamin b12 concentrations in blood serum of cows with disturbed energy metabolism. XXVII th World Buiatrics Congress, Lisbon, 3.-8. Juni, 2012, 116
Goerigk D	Müller M, Fürll M	Abomasal displacement – a follow up study. XXVII th World Buiatrics Congress, Lisbon, 3.-8. Juni, 2012,
Hagen J	Fürll M	Antioxidative capacity, haptoglobin and TNF α in the mammary gland lymph and the blood from cows with acute mastitis. XXVII th World Buiatrics Congress, Lisbon, 3.-8. Juni, 2012, 146-7
Ackermann S	Jäkel L, Hädrich G, Heckel F, Fürll M	Peripartal metabolism, culling reasons and productive life in Holstein dairy cows. XXVII th World Buiatrics Congress, Lisbon, 3.-8. Juni, 2012, 118-9
Weijers G	Starke A, Thijssen JM, Haudum A, Wohlsein P,	Transcutaneous vs. intraoperative quantitative ultrasound for staging bovine hepatic steatosis. Ultrasound Med. Biol. 2012, 38:1404-13

	Rehage J, de Korte CL.	
Heppelmann M	Staszyk C, Rehage J, Starke A	A novel arthrothomy technique for the treatment of chronic purulent septic arthritis of the stifle joint with subchondral osteolysis of the distal femur in a German Holstein calf. NZ Vet J. 2012, 60(5):310–314
Starke A	Wussow K, Matthies L, Kusenda M, Busche R, Haudum A, Beineke A, Pfarrer C, Rehage J	Minimally-invasive catheterization of the portal, hepatic and cranial mesenteric veins and the abdominal aorta for quantitative determination of hepatic metabolism in dairy cows. Vet. Journal 2012, 192:403-11
Starke A	Ahlers D, Ollhoff RD, de Barros Filho, IR, Hoedemaker M	Estratégias de tratamento para lesões traumáticas do teto de vacas de leite (Behandlungsstrategien für Zitzenverletzungen bei Milchkühen). Rev. Acad., Ciênc. Agrár. Ambient., Curitiba 2012, 9:331-336
Starke A	Haudum A, Busche R, Wussow K, Matthies L, Schmidt S, Kusenda M, Beyerbach M, Wohlsein P, Beineke A, Rehage J	Die Fetteinlagerung in die Leber der Milchkuh Wie verändert sich das Organ? 6. Leipziger Tierärztekongress: Band 3 ISBN 978-3-86541-471-7, S. 116
Starke A	Schmidt S, Haudum A, Scholbach T, Wohlsein P, Beyerbach M, Rehage J	Evaluation of portal blood flow using transcutaneous and intraoperative Doppler ultrasonography in dairy cows with fatty liver. Proceedings XXVII. World Buiatrics Congress, Lisabon, Portugal, June 4 th - 8 th 2012.
Starke A	Schmidt S, Haudum A, Scholbach T, Wohlsein P, Beyerbach M	Evaluation of portal blood flow using transcutaneous and intraoperative Doppler ultrasonography in dairy cows with fatty liver. Proceedings (CD) XXVII. World Buiatrics Congress, Lisabon, Portugal, June 4 th - 8 th 2012.

3. Mitgliedschaft in Redaktionskollegien, Herausgebergremien u.ä.

Tierärztin Anne-Marie Eichentopf, Promotionsstipendiatin der Hanns-Seidel-Stiftung

Prof. Dr. Dipl. ECEIM Gerald Fritz Schusser

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der wissenschaftlichen Zeitschrift
Pferdeheilkunde

Mitglied im Ausschuss Pferd der Bundestierärztekammer

Member of the board in the Colic Research, Marion duPont Scott Equine Medical
Center, Virginia State University, USA

Prof. Dr. habil. Dipl ECBHM Manfred Fürll

Mitglied der Fachgruppe Rinderkrankheiten in der Bundestierärztekammer